



Landeskommando Baden-Württemberg

1971-2018

AUSSCHREIBUNG

46. Internationaler Schießwettbewerb

Landesgruppe Baden-Württemberg
Kreisgruppe Baden-Südwest



A U S S C H R E I B U N G

46. Internationaler Schiesswettbewerb des Landeskommmando Baden-Württemberg

- Einzel- /Mannschaftswettbewerb -

1. Leitung: Landeskommando Baden-Württemberg
Durchführung: Kreisgruppe Baden-Südwest im VdRBw e.V.
Leitender: Oberstleutnant d.R. Joachim Fallert
Stv. Leitender: Stabsunteroffizier d.R. Daniel Rotta
Leitender Schießbetrieb: Hauptmann d.R. Dimitri Schatz
2. Datum: Samstag, den 07. Juli 2018 von 08.00-19.00 Uhr
3. Ort: Standortschießanlage Bruchsal (Lageplan unter 4.)
4. Internetadresse: www.pokalwettkampf.de
5. Anmeldung: **Meldungen nur über das Onlineformular (Punkt 4.)**
6. Meldeschluss: 01. Juni 2018
7. Disziplinen:
 - Gewehr G36
 - MG3
 - Wurf mit ÜbungshandgranatenwurfkörperEinzelheiten gem. Schießprogramm (Seite 5)
8. a. Mannschaften:
 - 1) Eine Mannschaft besteht aus vier Teilnehmern, wobei alle gewertet werden.
 - 2) Der Schütze Nr. 1 ist Mannschaftsführer und ebenfalls höchster Dienstgrad der Mannschaft.
 - 3) Die Teilnehmer müssen aktive Soldaten, Reservisten der Bundeswehr oder befreundeter Nationen sein oder der Bundespolizei, Zoll, Justizvollzugsdienst oder der Landespolizei angehören.
 - 4) Mannschaften von BVK/KVK werden aus dem Bereich des RegPIUstgTrp Karlsruhe berücksichtigt. Ebenso die BVK/KVK's FR, EM, OG, LB, HN sowie VK FRA.
 - 5) Jeder Schütze darf nur in einer Mannschaft starten.
 - 6) Reservisten der Bundeswehr müssen wehrrechtlich verfügbar sein und dürfen die Altersgrenze (65 Jahre) nicht überschritten haben.
 - 7) Zivilen Personen und Gästen ist die Teilnahme am Schießen nicht gestattet.

8) maximale Teilnehmerzahl: 300 (nach Eingang der Meldungen)

b. Nenngeld:

Für Gäste-Mannschaften (nicht Bw) wird ein Nenngeld von 50,00 € erhoben. Darin ist auch die Truppenverpflegung enthalten. Es erfolgt keine Rückerstattung bei Nichtteilnahme.

Es wird gebeten, das Nenngeld mit Abgabe der Meldung zu überweisen. Die Kontoverbindung lautet:

VdRBw e.V. Kreisgruppe Baden Südwest

Raiffeisenbank Kaiserstuhl eG

BIC: GENODE61VOK

IBAN: DE65 6806 3479 0021 4088 16

Verwendungszweck: **ISW 2018 + Mannschaftsname**

Der Überschuss aus der Veranstaltung wird an caritative und soziale Zwecke gespendet.

Für aktive Soldaten der Bundeswehr und Reservisten der Bundeswehr darf kein Nenngeld erhoben werden.

Eine Teilnahme ohne vorherige Zahlung der Startgebühr ist nicht möglich

c. Pokale:

Die ersten drei Mannschaften sowie die ersten drei Einzelschützen der Gesamtwertung und der beste Einzelschütze in der jeweiligen Disziplin erhalten Pokale. Die Teilnehmer der ersten drei Siegermannschaften in der Gesamtwertung erhalten zusätzlich Medaillen.

9. Meldebestätigung:

Nach Meldeschluss wird die Liste der Startzeiten im Internet (siehe Punkt 4.) veröffentlicht.

10. Verpflegung:

Angehörige der Reserve (Bw) erhalten unentgeltlich Truppenverpflegung, aktive Soldaten (Bw) gegen Bezahlung. Für alle anderen Teilnehmer sind die Verpflegungskosten im Nenngeld enthalten.

11. Anzug:

Feldanzug Grundform gem. A2-2630/0-0-5. Für Angehörige der ausländischen Streitkräfte gemäß dienstlichen Vorschriften und nationalen Bestimmungen. Teilnehmer gem. Pkt. 8a (3) in Zivilkleidung erhalten am Meldekopf eine Kennzeichnung, die zur Teilnahme am Schießbetrieb berechtigt. Diese ist sichtbar zu tragen und nach Abschluss des Schießens wieder abzugeben.

Achtung:

Gehörschutz ist vom Schützen mitzuführen

12. Waffen:

Der Schießwettbewerb wird mit dienstlichen Waffen und Munition durchgeführt. Waffen und Munition werden vom

Veranstalter gestellt. Alle Wettkampfwaffen werden angeschossen, die Anschussbilder liegen am Stand.

13. Waffeneinweisung: Erfolgt auf der Schießanlage und muss von jedem Teilnehmer absolviert werden. Dies wird auf der Startkarte vermerkt.

Ohne Teilnahmevermerk keine Starterlaubnis!

Achtung: Alkoholverbot bis zum Abschluss des persönlichen Schießprogramms!

14. Startzeit: Gemäß veröffentlichter Startliste (Punkt 4), jedoch nur mit kompletter Mannschaft. Unvollständige Mannschaften werden nach Möglichkeit am Meldekopf aufgefüllt.

15. Hilfsmittel: Optische und akustische Hilfs- und Zielmittel sind nicht erlaubt.

16. Trefferaufnahme: Erfolgt nur durch die Aufsichten, in Zweifelsfällen entscheidet der Standleitende.

17. Veränderungen: Es ist dem Schützen untersagt, Veränderungen an der Waffe vorzunehmen.

- Schießprogramm -

Achtung:

Aus Zeitgründen erfolgt KEIN Probeschießen

- 18. Gewehr:**
(G36-S-2 abgewandelt) Je 5 Schuss kniend freihändig* und stehend freihändig** (Einzelfeuer), 30 Sekunden, Zielentfernung 100m, max. 100 Punkte, beide Anschlagarten zusammengerechnet. Klappfallscheibe mit automatischer Trefferaufnahme.
- 19. MG:**
(MG-S-3 abgewandelt) 15 Schuss, drei Ziele werden auf Kommando bekämpft, kleiner Kreis: 10 Punkte, großer Kreis: 5 Punkte, bei drei bekämpften Zielen (kleiner Kreis) 20 Sonderpunkte. Maximal 170 Punkte.
- 20. Handgranatenzielwurf:** 5 Handgranaten liegend*** in max. 2 Minuten auf 10m
Treffer Fenster: 10 Punkte, Treffer Tür: 5 Punkte.
Übungshandgranatenwurfkörper ohne Sprengsatz.
Maximal 50 Punkte.
- 21. Zeitbegrenzung:** Die Zeiten für die Schießübungen sind begrenzt. Das Start- und Stoppkommando erfolgt durch den Standleitenden.
Es erfolgt kein Probeschießen. Fallen Schüsse vor oder nach dem Kommando, kommt die entsprechende Anzahl von Treffern mit der besten Punktzahl nicht in die Wertung.
- 22. Höchstpunktzahl:** Bei Erreichen der Höchstpunktzahl in einer Disziplin erfolgt parallel zum Wettbewerb ein Stechen.
- 23. Einsprüche:** Sind unmittelbar an den Leitenden zu richten.
- 24. Disqualifikation:** Bei Verstößen gegen die Regeln dieser Ausschreibung erfolgt die sofortige Disqualifikation der gesamten Mannschaft.
- 25. Auswertung:** Die Auswertung erfolgt unmittelbar nach jedem Durchgang/Disziplin.



** Anschlag stehend freihändig



* Anschlag kniend freihändig



*** Handgranatenzielwurf

- Schießen zum Erwerb der Schützenschnur -

26. Ausländische militärische Teilnehmer (aktiv oder Reserve) sind zusätzlich zu einem Schießen zum Erwerb der Schützenschnur am:

Freitag, den 06.07.2018
Startzeit von 11.00 bis 14.00 Uhr

auf der Standortschießanlage Bruchsal eingeladen. Für deutsche Teilnehmer ist eine Teilnahme nicht möglich.

Die Schützen müssen bis spätestens 14.00 Uhr zum Schießen angetreten sein.

Geschossen wird mit der Pistole P8 sowie dem G36.

Maximale Teilnehmerzahl: 140 Schützen.

Es zählt das Datum der Anmeldung. **Meldeschluss am: 01.06.2018.** Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden! Gleiches gilt bei der Überschreitung der Maximalzahl an zugelassenen Teilnehmern.

27. Es besteht **keine** Möglichkeit zur Übernachtung auf der Standortschießanlage, dienstliche Unterkünfte können **nicht** gestellt werden.
28. Für Reservisten aus NATO-Staaten gilt das Truppenstatut. Wir bitten Sie bei der Annahme der Einladung gem. ihrem Besuchskontrollverfahren einen Besuchsantrag, bzw. Antrag auf Einreise über ihren zuständigen Militärattaché einzureichen.
29. Mit der Anmeldung wird diese Ausschreibung anerkannt, Änderungen bleiben vorbehalten.

Wir wünschen Ihnen Allen eine gute Anreise und einen angenehmen Aufenthalt im Kameradenkreis.

WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE ANMELDUNG:

Es sind Meldungen für den ISW und das Schützenschnurschiessen nur über die Internetseite www.pokalwettkampf.de möglich!